

Replikate zur Ermittlung der Verfügbarkeit von Glasfaser basierten Produkten

Allgemeine und technische Anforderungen an das Replikat

Ersteller: Arbeitskreis Schnittstellen & Prozesse
Version: 1.6.1
Gültig ab: 17.07.2024
Stand: 17.07.2024

Inhaltsverzeichnis

1	Dokumentation	3
1.1	Ziel und Zweck	3
1.2	Geltungsbereich	3
1.3	Änderungshistorie	3
1.4	Offene Punkte	4
2	Allgemeine Hinweise	6
3	Anforderungen an das Replikat	7
3.1	Allgemeine Anforderungen	7
3.2	Metainformation des Replikates	11
3.2.1	Datum	11
3.2.2	CarrierCode	11
3.2.3	Deltareplikat	12
3.3	Adressdaten	13
3.3.1	Änderungskennzeichen	13
3.3.2	Adress ID	14
3.3.3	Postleitzahl	14
3.3.4	Ortsname	14
3.3.5	Ortsteil	15
3.3.6	Straße	15
3.3.7	Hausnummer	16
3.3.8	Hausnummerzusatz	16
3.3.9	Geokoordinaten	17
3.3.10	Gebäudeteil	17
3.4	Technologiebezogene Daten	18
3.4.1	Technologie	18
3.4.2	Kontingenzuordnung	18
3.4.3	Betreiber letzte Meile	19
3.4.4	HomeID	19
3.4.5	Ausbaustatus	20
3.4.6	Ausbauzeitraum (Start)	20
3.4.7	Ausbauzeitraum (Ende)	21
3.4.8	Grund für negative Ausbaumentscheidung	21
3.4.9	Eigentümerdaten erforderlich	22
3.4.10	Grundstückseigentümergeklärung erforderlich	22
3.4.11	Fördergebiet	23
3.4.12	Zeitfenster	23
3.4.13	Auftragsart	24
3.5	Produktbezogene Daten	25
3.5.1	Produktbezeichner	25
3.5.2	Technologie CPE	25
3.5.3	Netzabschluss Kunde	26
3.5.4	Erwartete Bandbreite (Down)	26
3.5.5	Erwartete Bandbreite (Up)	26
3.5.6	Bereitstellungszeit	27
3.5.7	Realisierbar ab	27
3.5.8	Realisierbar bis	27
3.5.9	Hausanschlussprodukt	28
3.5.10	Technologie	28
4	Verwendung der Replikatsinformationen für die Beauftragung über die S/PRI-Schnittstelle	29

5 Anlagen 31

1 Dokumenteninformation

1.1 Ziel und Zweck

In diesem Dokument werden die Rahmenbedingungen bezüglich des Aufbaus, der Erstellung und Nutzung der sog. Replikate beschrieben. Diese Replikate werden benötigt, um im Falle von Kooperationen eine schnelle und verbindliche Aussage über die Verfügbarkeit von Glasfaser basierten Produkten an der Nutzungsadresse des Endkundenanschlusses zu erhalten. Die Replikats-Informationen dienen als Grundlage für die Beauftragung eines Produktes über die S/PRI-Schnittstelle bei dem Unternehmen, welches die Replikate zur Verfügung stellt.

1.2 Geltungsbereich

Dieses Dokument gilt in der Version 1.6.1 und wird zur Realisierung der Replikate im Rahmen von Kooperationen zwischen Leistungserbringer und Nachfrager benötigt. Eine Nutzung von Replikaten für andere Technologien ist grundsätzlich möglich, bedarf aber der vorherigen fachlichen Prüfung und Freigabe durch die zuständigen Gremien.

1.3 Änderungshistorie

Version	Datum	Änderung
0.09	12.10.2010	Initialisierung des Dokumentes nach vorhergehender Abstimmungsphase in multilateralen Kooperationsgesprächen
1.0	16.12.2010	Hinzufügen Kapitel 4 und Anlagen
1.1	17.02.2011	Hinzufügen weiterer Anforderungen Ergebnis Kooperationsmeeting (25.01.2011, Köln)
1.2	09.03.2011	Einarbeitung Ergebnis Kooperationsmeeting (24.02.2011, Bremen)
1.3	17.04.2012	Erweiterung um ein optionales Feld „HomeID“
1.4	13.03.2013	Redaktionelle Änderungen (Dokumentename u.a. Verbesserungen zur Verständnisverbesserung)
1.5	14.02.2019	Erweiterung um die optionalen Felder Objekt ID, Kontingenzuordnung, Geokoordinaten, Technologie CPE
1.6	08.04.2020	Einführung neuer Parameter zur Unterstützung eines Konnektivitäts-Auftrages, Deltareplikate und genauer Angaben zur Produkt- und Standortbeschreibung (z.B. Ausbaustatus)

1.4 Offene Punkte

Version	Datum	Offener Punkt
1.6	08.04.2020	Es liegen weitere Attribute zur Diskussion vor (z.B. Standort B)
1.6.1	17.07.2024	Redaktionelle Änderungen Kap. 3.5.2 Beispiele für Technologie erweitert

Replikate zur Ermittlung der Verfügbarkeit von Glasfaser basierten Produkten
Version 1.6.1

--	--	--

2 Allgemeine Hinweise

Die Replikate werden benötigt, um die Verfügbarkeitsdaten der Leistungserbringer (Lieferanten) in den jeweiligen Kooperationsgebieten in die Bestandsverzeichnisse der Auftraggeber (Nachfrager) zu importieren. Damit erhält jeder Auftraggeber eine standardisierte Sicht auf den aktuellen Ausbaustand in den Kooperationsgebieten und kann diese Information in den Prozessen zur Bereitstellung von Kundenprodukten verwenden. Im Wesentlichen werden die Replikate benötigt, um zu einer schnellen Machbarkeitsaussage im Sinne einer verbindlichen Verfügbarkeitsprüfung zu kommen.

Alternativ zu einer Übermittlung der Verfügbarkeitsdaten über eine Replikats-Datei können Leistungserbringer die erforderlichen Verfügbarkeitsdaten dem Auftraggeber auch über eine geeignete Onlineabfrage zur Verfügung stellen.

Bei Fragen zu diesem Dokument kann man sich an den Arbeitskreis Schnittstellen & Prozesse (info@ak-spri.de) wenden.

Dieses Dokument enthält eine Vielzahl an Abkürzungen, die hier nicht gesondert aufgeführt werden. Stattdessen steht ein entsprechendes Abkürzungsverzeichnis unter <https://ak-spri.de/arbeitskreis-und-arbeitsgruppen/glossar/> zur Verfügung.

3 Anforderungen an das Replikat

3.1 Allgemeine Anforderungen

Das Replikat soll alle durch den Leistungserbringer mit Produkten versorgbare Standorte enthalten.

Anmerkung: Geplante und noch nicht ausgebaute Standorte müssen im Replikat mit dem entsprechenden Ausbauzustand gekennzeichnet werden. Der Leistungserbringer kann neben dem Vollreplikat auch optional Delta-Replikate anbieten.

Alle vom Leistungserbringer mit Produkten versorgten Standorte müssen im Replikat mit ihrer Adresse eingetragen sein. Soweit bilateral vereinbart, können auch zukünftig versorgbare Adressen angegeben werden.

Anmerkung: Das Replikat enthält keine personenspezifischen Daten.

Das Replikat soll

- als Vollreplikat alle vom Leistungserbringer verfügbaren Produkte an den Standorten des Kunden enthalten.
- als Deltareplikat optional zum Vollreplikat sein und alle vom Leistungserbringer verfügbaren Produkte an den Standorten des Kunden enthalten, an denen sich Angaben geändert haben, bzw. hinzugekommen oder weggefallen sind. Das Delta bezieht sich auf das zuletzt erzeugte (Delta-)Replikat.

Anmerkung: Im Fall FTTC ist es möglich, dass das im Replikat verzeichnete Produkt nicht oder mit verringerter Bandbreite bereitgestellt werden kann. Dieser Fall tritt ein, falls die Teilnehmeranschlussleitung vom Kabelverzweiger zum Teilnehmer nicht oder mit nicht zum Produkt passenden Dämpfungswerten bereitgestellt werden kann.

Sowohl die Art der Übermittlung von Verfügbarkeitsdaten (Replikat oder Onlineprüfung) als auch der Nutzungsumfang an optionalen Feldern können bilateral, vertraglich zwischen Leistungserbringer und Auftraggeber vereinbart werden.

Das Replikat muss vom Leistungserbringer täglich erstellt werden.

Das Replikat des Vortages muss am Folgetag spätestens morgens um 06:00 auf einen Downloadserver bereitgestellt sein. Auf dem Downloadserver müssen die Replikate der zurückliegenden 31 Tage lückenlos vorgehalten werden.

Der vom Leistungserbringer bereitgestellte Downloadserver muss die Replikate an einem einheitlichen Ort zum Download durch den Auftraggeber zur Verfügung stellen.

Alle Metainformation müssen in einer von der Replikatsdatei separierten Datei zusammengefasst werden und an dem Speicherort der Replikatsdatei abgespeichert werden.

Die Datei, die die Metainformationen enthält, muss den Dateinamen des zugehörigen Replikates verwenden und um den Zusatz „_meta“ ergänzt werden.

Anmerkung: Bildungsregel für den Dateinamen der Datei, die die Metainformationen enthält:

<Firmenname>_<YYYYMMDD>_meta.xml

<Firmenname>	: Carrier-Id der Firma
<YYYYMMDD>	: Tagesdatum (Zeitpunkt der Erstellung der Datei)
<_meta>	: Identifiziert Datei als Metadatei

Folgende Informationen müssen in der Datei, die die Metainformationen enthält, mindestens enthalten sein.

- Schemaversion
- Dateiname des Replikates
- Bereitstellungsformat
- Prüfsumme und verwendeter Algorithmus.
Als Prüfsummen-Algorithmus soll das Message-Digest-Algorithm 5 (md5) verwendet werden.
- Datum des Bereitstellungszeitpunktes der Replikatsdatei
- CarrierCode des Eigentümers des Replikates

Beispiel:

```
<replikat_meta>  
  <schemaversion>0.2</schemaversion>  
  <dateiname>DTAG_20110101.zip</dateiname>  
  <bereitstellungsformat>zip</bereitstellungsformat>  
  <pruefsumme algorithmus =“md5“>2D8B8B72</pruefsumme algorithmus =“md5“>  
  <bereitstellungszeitpunkt>2010-12-16T03:43:17</bereitstellungszeitpunkt>  
  <carriercode>firma</carriercode>  
</replikat_meta>
```

Falls eine Komprimierung der Dateien benötigt wird, muss das ZIP-Archivformat und der Komprimierungsalgorithmus deflate eingesetzt werden.

Zur Authentifizierung muss der Server über das SSL-Zertifikat authentifiziert werden.

Zur Authentifizierung muss der Client sich über ein X.509-Zertifikat gegenüber dem Server authentifizieren.

Der Auftraggeber kann außerhalb der Wartungsfenster das Replikate vom Downloadserver des Leistungserbringers laden.

Der Download des Replikates vom Downloadserver des Leistungserbringers soll im Minutenbereich abgeschlossen sein. Der Download soll eine Zeitdauer von 60 Minuten nicht überschreiten.

Der Download der Replikatsdateien und der Dateien die die Metainformationen enthalten soll möglichst über einen Webserver und Nutzung des http(s)-Protokolls erfolgen.

Anmerkung: Ein Vorteil dieser Variante ist, dass die Webserver die Dateien in Downloadrichtung komprimieren und dabei die beim Client vorhandenen Algorithmen zur Komprimierung automatisch ermitteln und berücksichtigen. Außerdem würden die typischen Probleme von FTP (offene Ports, Firewalls, etc.) entfallen.

Im Dateinamen der Replikatdatei muss als ein zusammenhängender Bestandteil der Firmenname und das Tagesdatum enthalten sein.

Anmerkung: Bildungsregel für den Dateinamen:

<Firmenname>_<YYYYMMDD>.xml

<Firmenname> : Carrier-Code der Firma laut ITU

<YYYYMMDD> : Tagesdatum (Zeitpunkt der Erstellung der Datei)

Die vom Leistungserbringer und –nutzer eingesetzten Applikationen müssen jegliche Kommunikation verschlüsseln.

Zur Verschlüsselung muss der Server das SSL-Zertifikat verwenden.

Falls für die Übertragung von Daten das Hypertext Transfer Protocol eingesetzt wird, ist für die Verschlüsselung der Daten das Hypertext Transfer Protocol Secure, einzusetzen.

Falls für die Übertragung von Daten das File Transfer Protocol eingesetzt wird, ist für die Verschlüsselung der Daten das Secure File Transfer Protocol einzusetzen.

Für die Kodierung der Zeichen in den Replikatsdateien soll UTF-8 verwendet werden.

Die Schnittstelle soll über den Austausch von Client-/Server-Zertifikate vor Missbrauch abgesichert werden.

Das Replikatsformat wird auf Basis des XML-Schemas 1.0 zur Beschreibung der an der Schnittstelle zulässigen Datenstruktur definiert.

Zur Validierung der XML-Schema muss XML in der Version 1.0 eingesetzt werden.

Wenn einzelne Datenfelder von dem Leistungserbringer bei der Erstellung der Replikatsdatei nicht unterstützt werden, dann dürfen diese Datenfelder nicht aus der Datenstruktur entfernt werden.

Anmerkung: Diese Datenfelder sollen dann inhaltlich leer bleiben.

Die Schnittstelle ist von Montag bis Freitag von 6.00 - 22.00 h, sofern kein bundeseinheitlicher oder -uneinheitlicher Feiertag, verfügbar zu halten. Außerhalb dieser Zeiten ist die Schnittstelle

nur im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten des jeweiligen Leistungserbringers nutzbar.

Die über ein Jahr gemittelte Verfügbarkeit innerhalb der o.g. aktiven Zeit der Schnittstelle beträgt mindestens 99,5 %. Negative Abweichungen von dieser Verfügbarkeit werden in den jeweiligen bilateralen Verträgen zwischen dem jeweiligen Leistungserbringer und Auftraggeber geregelt.

3.2 Metainformation des Replikates

Die folgenden Attribute kennzeichnen die Metainformationen des Replikates.

3.2.1 Datum

Attribut	Datum
Beschreibung	Das Datum an dem das Replikat erstellt wurde.
Feldtyp	
Format	Datum
Länge	10 Zeichen
Kardinalität	Pflicht
Zulässige Werte	Beispiel: 10.10.2020
Bemerkungen	Dieses Attribut wird in der Replikatsdatei einmal als Metainformation eingesetzt.

3.2.2 CarrierCode

Attribut	CarrierCode
Beschreibung	Das Attribut „CarrierCode“ beschreibt den Kooperationspartner, dem der physikalische Anschluss gehört.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	6 Zeichen
Kardinalität	Pflicht
Zulässige Werte	Beispiel: EWE
Bemerkungen	Dieses Attribut wird in der Replikatsdatei einmal als Metainformation eingesetzt. Es wird der von der ITU vergebene Carrier Code verwendet.

3.2.3 Deltareplikat

Attribut	Deltareplikat
Beschreibung	Kennzeichnet das Replikat als Voll- oder Deltareplikat
Feldtyp	boolescher Wert
Format	
Länge	
Kardinalität	Optional, s. Bemerkung
Zulässige Werte	ja/nein
Bemerkungen	ja bedeutet: Dieses Replikat ist ein Deltareplikat nein bedeutet: Dieses Replikat ist ein Vollreplikat. Ist das Attribut nicht angegeben, ist das Replikat ebenfalls ein Vollreplikat.

3.3 Adressdaten

Die folgenden Attribute kennzeichnen eine Adresse innerhalb eines Datensatzes.

3.3.1 Änderungskennzeichen

Attribut	Änderungskennzeichen
Beschreibung	Das Änderungskennzeichen beschreibt die Art der Änderung an einem Datensatz
Feldtyp	Enumeration
Format	
Länge	
Kardinalität	Im Deltareplikat Pflicht/ Im Vollreplikat optional
Zulässige Werte	ADD, DEL, MOD, UCH
Bemerkungen	<p>Es soll optional möglich sein, ein Deltareplikat anzubieten.</p> <p>Wird ein Deltareplikat angeboten, soll eine Volllieferung in bestimmten Ausnahmefällen weiterhin möglich sein (z.B. Initiallieferung oder Lieferung nach Systemfehlern des Nachfragers).</p> <p>Jede Adresse trägt ein Änderungskennzeichen:</p> <ul style="list-style-type: none">• „ADD“: Der Datensatz/Anschlussadresse wird initial zur Gesamtverfügbarkeit hinzugefügt• „DEL“: Der Datensatz/Anschlussadresse hat keine Verfügbarkeit mehr und wird in der Gesamtverfügbarkeit nicht mehr verwendet• „MOD“: Am Datensatz/Anschlussadresse haben sich Verfügbarkeitsinformationen geändert. <p>Falls dieses Attribut im Vollreplikat gefüllt wird, muss für alle nicht veränderten Adressen das Änderungskennzeichen</p> <ul style="list-style-type: none">• „UCH“: Am Datensatz/Anschlussadresse haben sich keine Verfügbarkeitsinformationen geändert. <p>gesetzt werden. Es müssen so alle Adressen ein Änderungskennzeichen erhalten.</p>

3.3.2 Adress ID

Attribut	Adress ID
Beschreibung	Diese eindeutige ID ermöglicht, Änderungen an bestehenden Adressen (z.B. Änderungen von Straßen- oder Ortsnamen durch Gemeinden) nachvollziehbar zu machen. Die ID für eine Adresse darf sich nicht ändern auch wenn sich die Schreibweise der Adresse ändert. Beispiel: die Straße wird umbenannt von Johannisstr. in Piusstr., dann soll die Adress ID für alle Häuser gleichbleiben.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	30 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	
Bemerkungen	Die Adress ID muss eindeutig für je eine postalische Adresse sein.

3.3.3 Postleitzahl

Attribut	Postleitzahl (PLZ)
Beschreibung	Die Postleitzahl ist eine Zeichenkette die aus max. 10 Stellen (international) bestehen kann und die Lokalität eingrenzt. In Deutschland werden nur 5 Stellen benötigt.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	00000-99999
Länge	5 Zeichen
Kardinalität	Pflicht
Zulässige Werte	
Bemerkungen	

3.3.4 Ortsname

Attribut	Ortsname
Beschreibung	Der Ortsname, z.B. Bonn, ist eine zur Postleitzahl ergänzende Information.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	40 Zeichen
Kardinalität	Pflicht
Zulässige Werte	
Bemerkungen	

3.3.5 Ortsteil

Attribut	Ortsteil
Beschreibung	Der Ortsteil ist eine detailliertere Eingrenzung des Wohnortes.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	40 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	
Bemerkungen	

3.3.6 Straße

Attribut	Straße
Beschreibung	Eine Straße ist eine Bezeichnung, die eine bestimmte Straße im Straßennetz identifiziert.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	40 Zeichen
Kardinalität	Pflicht
Zulässige Werte	
Bemerkungen	

3.3.7 Hausnummer

Attribut	Hausnummer
Beschreibung	Eine Hausnummer ist die Bezeichnung, die ein bestimmtes Gebäude in einer Straße identifiziert.
Feldtyp	Numerisch
Format	
Länge	4 Zeichen
Kardinalität	Pflicht
Zulässige Werte	
Bemerkungen	<p>Hausnummernbereiche, wie z.B. 16-20 werden in den Attributen „Hausnummer“ und „Hausnummerzusatz“ erfasst.</p> <p>Beispiel: <Hausnummer> = '16' und <Hausnummerzusatz> '20'</p> <p>Hausnummernbereiche, wie z.B. 1000A-1009B werden in den Attributen „Hausnummer“ und „Hausnummerzusatz“ erfasst.</p> <p>Beispiel: <Hausnummer> = '1000' und <Hausnummerzusatz> 'A1009B'</p> <p>Hinweis: Hausnummernbereiche sollten nur dann verwendet werden, sofern sie in dieser Form als Adresse für die Bestellung genutzt werden können.</p> <p>Im obigen Beispiel würde eine Bestellung auf die Hausnummer 18 zur Ablehnung führen.</p>

3.3.8 Hausnummerzusatz

Attribut	Hausnummernzusatz
Beschreibung	Ein Hausnummernzusatz ist eine Ergänzung der Hausnummer, die sich aufgrund Veränderungen im Baubestand ergeben und die eine detailliertere Identifizierung ermöglichen.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	6 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	
Bemerkungen	

3.3.9 Geokoordinaten

Attribut	Geokoordinaten
Beschreibung	Vergleich von eindeutigen Standortdaten, wenn zw. EKP und NGAB unterschiedliche Schreibweisen von Adressen verwendet werden. Als Koordinatenreferenzsystem ist das „European Terrestrial Reference System 1989“ (ETRS89) - beschrieben in D2.8.I.1 INSPIRE „Specification on Coordinate Reference Systems – Guidelines“ - zu verwenden. (Quelle: TR Notruf 2.0)
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	±ddd.ddddd (Angabe in ±Graden(°) und Dezimalgraden) <u>Beispiel:</u> - Lat=46.235197 - Long=8.015445
Länge	40 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	
Bemerkungen	In der technischen Umsetzung werden zwei Elemente zur Bestimmung der Geokoordinaten verwendet. <u>Beispiel:</u> - Breitengrad der Geokoordinaten - Längengrad der Geokoordinaten

3.3.10 Gebäudeteil

Attribut	Gebäudeteil
Beschreibung	Beschreibt unterschiedliche Gebäude(-teile) an einer Adresse/ an einer AdressID.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	1-25 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Freitext (Bsp.: Vorderhaus, Hinterhaus, Scheune, Werkstatt etc.)
Bemerkungen	Falls mehrere Gebäudeteile an einer Adresse existieren, gibt es mehrere Datensätze zu dieser Adresse.

3.4 Technologiebezogene Daten

3.4.1 Technologie

Attribut	Technologie
Beschreibung	Die Technologie beschreibt die an der Adresse verfügbare Basistechnologie.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	100 Zeichen
Kardinalität	Pflicht / optional Bemerkung: Die Angabe der Technologie ist dann verpflichtend, wenn das „optionale Objekt“ der Technologiebezeichnung bzw. Technologieliste am Standort verwendet wird.
Zulässige Werte	Empfehlung: FTTC, FTTB, FTTH, KOAX
Bemerkungen	Die Basistechnologie referenziert das verfügbare Produkt gegenüber der Technologieliste. Wenn die Technologie angegeben wird, muss sie auch als Ausprägung des Produktes enthalten sein.

3.4.2 Kontingenzuordnung

Attribut	Kontingenzuordnung
Beschreibung	Der EKP wird über die Information der Kontingenzuordnung in die Lage versetzt, seine Einlastungen beim Vorleister/ NGA gemäß der zur Verfügung stehenden Kontingente selbst zu steuern.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	40 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	
Bemerkungen	Beispielwerte: Düsseldorf Nord, Köln West, Köln-Porz, ONKZ etc.

3.4.3 Betreiber letzte Meile

Attribut	Lieferant Netzinfrastruktur*
Beschreibung	Identifiziert den Betreiber der letzten Meile.
Feldtyp	Alphanummerisch
Format	
Länge	1-6
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Beispiel: DTAG
Bemerkungen	In dem Attribut können Betreiber von Netzinfrastruktur eingetragen werden, damit ein Auftraggeber die Möglichkeit hat, diese ggü. seines Endkunden zu benennen. Empfehlung: Es kann der von der ITU vergebene Carrier Code verwendet werden. *in der technischen Spezifikation als „ane“ bezeichnet“

3.4.4 HomeID

Attribut	HomeIDnummer
Beschreibung	Die HomeID identifiziert den Abschluss eines Anschlusses in der Kundenwohnung. Die Home-ID ist auf dem Netzabschluss (bspw. GF-TA/Medienkonverter) aufgebracht und für den Kunden sichtbar.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	1-15 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	
Bemerkungen	

3.4.5 Ausbaustatus

Attribut	Ausbaustatus
Beschreibung	Beschreibt den Ausbaustatus der Technologie für einen Standort. Der LE zeigt dem AG die Phasen des Planungs- und Baufortschritt für den Standort/auszubauende Technologie an.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	1-40 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Beispiele: notPlanned, areaPlanned, preMarketing, underConstruction, homesPassed, homesPassedPlus, homesPrepared, homesReady, homesConnected
Bemerkungen	Es können unterschiedliche Ausbaustatus für verschiedene Technologien/Produktangebote (FTTH, VDSL, KOAX) an einer Adresse vorliegen. Erläuterungen zu den Ausbaustatus siehe Arbeitshandbuch S/PRI Kap. 2.1.1. <i>Bereitstellung Konnektivität</i>

3.4.6 Ausbauzeitraum (Start)

Der Ausbauzeitraum nach der Gebietsentscheidung und bezieht sich auf den Zeitraum während der Herstellung der NE3 und der bis dahin vorliegenden Beauftragungen für Hauseinführungen in einem Ausbaugebiet.

Attribut	Ausbauzeitraum (Start)
Beschreibung	Das Datum zu dem der Ausbauzeitraum startet.
Feldtyp	
Format	Datum
Länge	10 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Beispiel: 21.12.2021
Bemerkungen	Ein Reseller kann so dem Kunden einen groben zeitlichen Horizont zum Ausbau seiner Adresse geben.

3.4.7 Ausbauzeitraum (Ende)

Attribut	Ausbauzeitraum (Ende)
Beschreibung	Das Datum zu dem der Ausbauzeitraum endet.
Feldtyp	
Format	Datum
Länge	10 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Beispiel: 15.07.2022
Bemerkungen	Ein Reseller kann so dem Kunden einen groben zeitlichen Horizont zum Ausbau seiner Adresse geben.

3.4.8 Grund für negative Ausbaumentscheidung

Attribut	Grund für negative Ausbaumentscheidung
Beschreibung	Angabe des Grundes warum diese Adresse nicht mit FTTH ausgebaut wird.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	1-100 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Beispielsweise <ul style="list-style-type: none">- Eigentümer verweigert Ausbau- Inhauserschließung baulich nicht möglich
Bemerkungen	Nur im Ausbaustatus notPlanned (oder Äquivalent) zu befüllen. Gebietsentscheidungen (neg. Gebietsentscheidung) werden hier nicht abgebildet.

3.4.9 Eigentümerdaten erforderlich

Attribut	Eigentümerdaten erforderlich
Beschreibung	Aussage ob bei einem OnDemand Ausbau Eigentümerdaten benötigt werden.
Feldtyp	boolescher Wert
Format	
Länge	
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	ja/nein
Bemerkungen	Bei ja werden vom Auftraggeber die Eigentümerdaten lt. OnDemand-Ausbau notConnected Auftrag mitgegeben. Ob dieses eine Pflichtangabe ist wird bilateral zwischen Auftraggeber und Leistungserbringer verhandelt. Bei nein werden vom Leistungserbringer keine Eigentümerdaten erwartet.

3.4.10 Grundstückseigentümergeklärung erforderlich

Attribut	Grundstückseigentümergeklärung erforderlich
Beschreibung	Es soll angezeigt werden, ob der Auftraggeber im Auftrag eine GEE übermitteln soll.
Feldtyp	boolescher Wert
Format	
Länge	
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	ja/nein
Bemerkungen	Wenn GEE erforderlich (ja), soll der Auftraggeber eine GEE im Auftrag mitliefern, sonst liegt es in der Verantwortung des Leistungserbringers (nein).

3.4.11 Fördergebiet

Attribut	Fördergebiet
Beschreibung	Gibt an ob der Anschluss einer Technologie durch öffentliche Mittel gefördert wurde.
Feldtyp	boolescher Wert
Format	
Länge	
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	ja/nein
Bemerkungen	ja bedeutet: Der Anschluss wurde gefördert. nein bedeutet: Der Anschluss wurde nicht gefördert.

3.4.12 Zeitfenster

Attribut	Zeitfenster
Beschreibung	Gibt an welche Zeitfenster bei der Bestellung eines Produkte angeboten werden, entsprechend der Zeitfenster im S/PRI-Schema
Feldtyp	Enum
Format	
Länge	2 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	gültige S/PRI Zeitfenster aus AH bzw. bilateral vereinbarten Zeitfenstern. Beispiel: 27
Bemerkungen	Hier geht es um eine Liste der möglichen Zeitfenster für ein Produkt

3.4.13 Auftragsart

Attribut	Auftragsart
Beschreibung	Gibt an, ob ein Standard-Bereitstellungsauftrag oder ein Auftrag zur Herstellung der Konnektivität über die Schnittstelle einzustellen ist.
Feldtyp	Enum
Format	
Länge	
Kardinalität	Optional – aber alle Attribute, die für die Konnektivität benötigt werden, sind abhängig von diesem Attribut
Zulässige Werte	Empfehlung: Standard/Konnektivitaet
Bemerkungen	Wenn eine HomeID im Replikat enthalten ist, an die ein Produkt geschaltet werden soll, ist immer der Standard-Auftrag zu verwenden. Falls baulich bedingt an Stelle eines Standard-Auftrages doch ein Konnektivitäts-Auftrag notwendig ist, wird dieses in der Auftragsbearbeitung angezeigt.

3.5 Produktbezogene Daten

Die folgenden Attribute kennzeichnen die verfügbaren Produkte und ihre Ausprägungen innerhalb eines Datensatzes.

3.5.1 Produktbezeichner

Attribut	Produktname
Beschreibung	Der Produktbezeichner definiert das in der Produktgruppe zu bestellende Produkt. Falls an einer Adresse mehrere Produkte realisierbar sind, müssen alle an dieser Adresse realisierbaren Produkte mit ihren Produktbezeichnern enthalten sein.
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	100 Zeichen
Kardinalität	Pflicht
Zulässige Werte	
Bemerkungen	

3.5.2 Technologie CPE

Attribut	Technologie
Beschreibung	Es soll möglich sein, die an einer Adresse verwendeten Übertragungstechnologien am Übergabepunkt des Endkunden zu erkennen, um das notwendige Endgerät ableiten zu können: Bspw. Übertragungstechnologie (VDSL, G.Fast).
Feldtyp	Alphanumerisch
Format	
Länge	40 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Beispielwerte: ADSL, G.FAST, VDSL, VDSL-Vectoring, Super-Vectoring, G-PON, P2P, Ethernet, XGSPON, DOCSIS
Bemerkungen	Pro Produkt darf die Technologie CPE nur einmal angegeben werden.

3.5.3 Netzabschluss Kunde

Attribut	Netzabschluss Kunde
Beschreibung	Beschreibung des physikalischen Netzabschluss (Übergabepunkt) beim Endkunden.
Feldtyp	Alphanummerisch
Format	
Länge	1-20 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Beispielsweise: SC/PC, SC/APC, LC/PC, LC/APC, E2000, TAE, RJ45
Bemerkungen	Ist immer im Zusammenhang mit Technologie CPE zu befüllen.

3.5.4 Erwartete Bandbreite (Down)

Attribut	Erwartete Bandbreite (Down)
Beschreibung	Die technisch erwartete Downstream-Bandbreite in MBit/s
Feldtyp	Numerisch
Format	
Länge	1-10 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Beispiel „100.0“ Mbit/s
Bemerkungen	Bei Angabe von Bandbreiteninformationen muss mindestens der Downstream geliefert werden.

3.5.5 Erwartete Bandbreite (Up)

Attribut	Erweiterte Bandbreite (Up)
Beschreibung	Die erwartete Upstream-Bandbreite in MBit/s.
Feldtyp	Numerisch
Format	
Länge	1-10 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Beispiel „10.0“ Mbit/s
Bemerkungen	

3.5.6 Bereitstellungszeit

Attribut	Bereitstellungszeit
Beschreibung	Die Bereitstellungszeit zur Schaltung des gewünschten Produktangebots. Entspricht der Zeit, die notwendig ist um eine Schaltung durchzuführen. Angabe in Arbeitstagen (Feiertage Bundeseinheitlich)
Feldtyp	Numerisch
Format	
Länge	1-3 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Beispiel: 15
Bemerkungen	Kann pro Produktangebot und Ausbaustatus abweichend ausfallen. Ist noch ein Ausbau der Konnektivität notwendig, ist diese Angabe nicht verbindlich.

3.5.7 Realisierbar ab

Attribut	Bestellbar ab
Beschreibung	Definiert den frühestmöglichen Kundenwunschtermin. Ab diesem Zeitpunkt steht das Produkt zur Verfügung.
Feldtyp	
Format	Datum
Länge	10 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Beispiel: 21.06.2020
Bemerkungen	

3.5.8 Realisierbar bis

Attribut	Bestellbar bis
Beschreibung	Beschreibt den letztmöglichen Kundenwunschtermin, zu dem das Produktangebot bestellt werden kann.
Feldtyp	
Format	Datum
Länge	10 Zeichen
Kardinalität	Optional
Zulässige Werte	Beispiel: 20.06.2025
Bemerkungen	

3.5.9 Hausanschlussprodukt

Attribut	Hausanschlussprodukt
Beschreibung	Kennzeichnung eines reinen Hausanschlussproduktes
Feldtyp	boolescher Wert
Format	
Länge	
Kardinalität	Optional, bei Hausanschlussprodukten Pflicht
Zulässige Werte	ja/nein
Bemerkungen	Ein Hausanschlussprodukt ist die Anbindung eines Standortes, ohne einen expliziten Abschluss für einen Endkunden zu setzen. ja bedeutet: Es handelt sich um ein reines Hausanschlussprodukt. nein bedeutet: Es handelt sich nicht um ein Hausanschlussprodukt.

3.5.10 Technologie

Referenz zur Technologie in Technologiebezogene Daten s. 3.4.1

4 Verwendung der Replikatsinformationen für die Beauftragung über die S/PRI-Schnittstelle

Die Replikatsinformationen dienen als Grundlage für die Beauftragung eines Produktes über die S/PRI-Schnittstelle mit Hilfe der entsprechenden Geschäftsfälle. Die im vorhergehenden Kapitel ausgeführten Attribute werden bei den S/PRI Geschäftsfällen wie folgt verwendet:

Attribut Replikates	Attribut S/PRI Geschäftsfall
Adress ID	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Postleitzahl	Auftrag/Geschaeftsfall/Auftragsposition/Geschäftsfall-Produkt/StandortA/Postleitzahl
Ortsname	Auftrag/Geschaeftsfall/Auftragsposition/Geschäftsfall-Produkt/StandortA/Ort/Ortsname
Ortsteil	Auftrag/Geschaeftsfall/Auftragsposition/Geschäftsfall-Produkt/StandortA/Ort/Ortsteil
Strasse	Auftrag/Geschaeftsfall/Auftragsposition/Geschäftsfall-Produkt/StandortA/Strasse/Strassenname
Hausnummer	Auftrag/Geschaeftsfall/Auftragsposition/Geschäftsfall-Produkt/StandortA/Strasse/Hausnummer
Hausnummerzusatz	Auftrag/Geschaeftsfall/Auftragsposition/Geschäftsfall-Produkt/StandortA/Strasse/Hausnummern-Zusatz
Geokoordinaten	Keine Verwendung bei der Beauftragung
HomeID	Auftrag/Geschaeftsfall/Auftragsposition/Geschäftsfall-Produkt/Vormieter/HomeID/HomeIDnummer
Produktbezeichner	Auftrag/Geschaeftsfall/Auftragsposition/Produkt/Bezeichner <i>und bei mehreren Produkten</i> Auftrag/Geschaeftsfall/Auftragsposition/Position/Produkt/Bezeichner
Kontingenzuordnung	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Technologie CPE	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Technologie	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Gebäudeteil	Auftrag/Geschaeftsfall/Auftragsposition/Geschäftsfall-Produkt/StandortA/Gebäudeteil/Gebäudeteil Name
Erwartete Bandbreite (Down)	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Erwartete Bandbreite (Up)	Keine Verwendung bei der Beauftragung

Ausbaustatus	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Ausbauzeitraum (Start)	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Ausbauzeitraum (Ende)	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Grund für negative Ausbauentcheidung	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Eigentümerdaten erforderlich	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Grundstückseigentümergeklärung erforderlich	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Bereitstellungszeit	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Realisierbar ab	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Realisierbar bis	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Zeitfenster	Auftrag/Geschaeftsfall/TerminZeitfenster
Betreiber letzte Meile	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Fördergebiet	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Änderungskennzeichen	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Hausanschlussprodukt	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Auftragsart	Keine Verwendung bei der Beauftragung
Netzabschluss Kunde	Keine Verwendung bei der Beauftragung

Kann auf Grundlage der Informationen aus dem Replikat die Nutzungsadresse des Kundenanschlusses nicht eindeutig identifiziert werden, z.B. bei sehr großen Wohnkomplexen, dann muss der Ersteller des Replikates (Infrastrukturinhaber) zur Klärung kontaktiert werden.

5 Anlagen

Die aktuellen Anlagen zur S/PRI Spezifikation sind auf den Webseiten des AK S&P (<https://ak-spri.de/arbeitskreis-und-arbeitsgruppen/dokumenteneuebersicht-2/>) abgelegt.

- Anlage 1: Aufbau eines Replikates
- Anlage 2: XSD- Schema
- Anlage 3: Beispiel einer XML-Datei